

Altländer Obstverkauf
Elstar, gr. Früchte, 10 kg nur 15,- €
 weitere Sorten: Wellant, Gala, Boskop, Braeburn, Jonagold, Holsteiner-Cox, Tafelbirnen

APFELSINEN + CLEMENTINEN vom „Flieger“

Verkauf vom LKW, Freitag, den 30. Januar 2026

8.00	Großburgwedel, Am Markt 5	12.00	Sehnde, Peiner Straße/ Ecke Breite Straße
8.25	Isernhagen NB, Feuerwache, gegenüber	12.50	Immensen, Kirche
8.40	Isernhagen, Hotel Hennies, Tankstelle	13.10	Arpke, Ev.-Kirche
9.00	Kirchhorst, Kirche	13.30	Uetze, Kath.-Kirche
9.10	Heseßel, Feuerwache	13.40	Uetze, Kreisspark/ Ev.-Kirche
9.20	Burgdorf, DRK Rettungst., gegenüber	14.00	Hänigsen, Kirche/Kreisspark
9.35	Burgdorf, Handelslehranst./Bücherei	14.10	Hänigsen, Windmühle
9.45	Burgdorf, Pferdemarkt	14.20	Weferlingsen, Telefonzelle
10.25	Steinwedel, Kindergarten, Parkplatz	14.35	Kl.-Otze, Briefkasten/Weferlingsen
10.35	Aligse, Volksbank	14.40	Otze, Feuerwehrhaus, gegenüber
10.45	Lehrte, Krankenh./Tel.-Zelle	14.50	Ramlingen, Feuerwehrhaus, gegenüber
11.00	Lehrte, Schlachtereier Sasse, Ahlener Str., gegenüber	15.10	Engensen, Feuerwehrhaus/Kirche, gegenüber
11.15	Ahlten, Feuerwehrhaus	15.20	Wettmar, Dorfgemeinschaftshaus, gegenüber
11.30	Ilten, geg. ev.-Kirche/Frisör	15.35	Kleinburgwedel, Feuerwehrhaus, gegenüber
11.45	Sehnde, Kath. Kirche	15.50	Fuhrberg, Jugendzentrum

Wir sind für Sie da – Mann's Obstplantagen – 21614 Buxtehude
www.apfel-tour.de – Tel. 04161 - 86888

DANKE für Ihre Treue

nächster Verkauf 13. Februar



26. - 29.03.26 Kulturkaleidoskop Prag - die goldene Stadt - ab € 849,-

03. - 07.04. Ostern in Bautzen Die Perle der Oberlausitz - ab € 895,-

03. - 06.04. Ostern in der Rhön inkl. Weinprobe - ab € 745,-

08. - 10.04. Tulpenblüte in Holland immer wieder schön... ab € 695,-

14. - 25.04.26 Königstour Apulien italienischer Stiefel - ab € 2.495,-

27.04. - 01.05.26 Mailänder Scala Oper "Turandot" - ab € 1.795,-

Das ist "Königsklasse": 1-Meter Sitzabstand und Beinauflagen zum Relaxen · Taxi Abholung ab Ihrer Haustür bei allen Mehrtagesfahrten · Begrüßungsfrühstück · höchster Komfort

Königsklasse SCHÖRNIG REISEN

Veranstalter: SCHÖRNIG REISEN e. K.
 Nibelungenring 3 - 30455 Hannover
 Reise- und Geschäftsbedingungen siehe Jahreskatalog
 Alle Preise sind pro Person.

Jetzt kostenfrei Katalog anfordern und einfach <- QR-Code scannen!
schoernig-reisen.de
 0511 - 47 35 300

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr

STADT SEHNDE
Amtliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 26.01.2026 bis 29.01.2026

Am Montag den 26.01.2026 um 19:00 Uhr findet im Sitzungszimmer im Anbau des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Rethmar statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Verkauf der Mehrzweckhalle auf dem Gelände des ehemaligen Bundessortenamtes in Rethmar
- Bebauungsplan Nr. 208 „Golfplatz“ 2. Änderung, im Ortsteil Rethmar der Stadt Sehnde
 hier: Zustimmung zum Entwurf und Beschluss über die Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
- Vergabe von Ortsratsmitteln

Am Dienstag den 27.01.2026 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine öffentliche Sitzung des Fachausschusses Stadtentwicklung und Umwelt statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Bebauungsplan Nr. 208 „Golfplatz“ 2. Änderung, im Ortsteil Rethmar der Stadt Sehnde
 hier: Zustimmung zum Entwurf und Beschluss über die Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
- 47. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Wasseler Weg Ost“ und Bebauungsplan Nr. 511 „Wasseler Weg Ost“, OT Wehmingsen Stadt Sehnde
 hier: - Aufstellungsbeschluss
- 51. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Beschleunigungsgebiet Windpark Dolgen-Evern“, Gemarkung Evern, Stadt Sehnde
 hier: Aufstellungsbeschluss
- Tausch von Wege-/Straßenflächen in Klein Lobke
- Innenstadtkonzept „Neue Mitte Sehnde“ - hier: Fahrradparkhaus
- Verkauf der Mehrzweckhalle auf dem Gelände des ehemaligen Bundessortenamtes in Rethmar

Am Mittwoch den 28.01.2026 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine öffentliche Sitzung des Fachausschusses Brandschutz, Ordnung, Ehrenamt statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Sehnde

Am Donnerstag den 29.01.2026 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine öffentliche Sitzung des Fachausschusses Finanzen, Steuerung, Innere Dienste statt.

Vor der öffentlichen Sitzung findet in der Zeit von 18.00 bis ca. 18.30 Uhr eine nichtöffentliche Sitzung statt. Die öffentliche Sitzung beginnt somit um ca. 18.30 Uhr.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Innenstadtkonzept „Neue Mitte Sehnde“ - hier: Fahrradparkhaus
- Tausch von Wege-/Straßenflächen in Klein Lobke
- Verkauf der Mehrzweckhalle auf dem Gelände des ehemaligen Bundessortenamtes in Rethmar
- Unterrichtung über die Aufnahme von Krediten der Stadt Sehnde im Haushaltsjahr 2025
- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2025
 hier: Unterrichtung gemäß § 117 NkomVG
- Zweite örtliche Prüfung der Stadtkasse Sehnde für das Haushaltsjahr 2025
- Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrags Strom für das Stadtgebiet Sehnde
- Zuschlagsentscheidung

„Bunt, lebendig und lebenswert“

Ansprache des Bürgermeisters beim Neujahrsempfang

LEHRTE (ac). Als Stadtoberhaupt sprach Bürgermeister Frank Prübe beim Neujahrsempfang der Stadt Lehrte vor 300 geladenen Gästen im Forum weit über eine Stunde lang lässig und ohne Manuskript. Er blickte auf das zurück, was im abgelaufenen Jahr in der Stadt wichtig war, und auf das, was sie 2026 bewegen wird. Zum Schluss: „Lehrte ist eine bunte, lebendige und lebenswerte Stadt, und es muss hier nicht immer alles Hochglanz sein.“

Rund 300 Gäste waren zu dem Empfang erschienen, darunter Vertreter aus Kommunalpolitik und Verwaltung, von Vereinen, Verbänden, Kirchengemeinden, Feuerwehr, lokaler Wirtschaft und Polizei. Sie hörten eine locker vorgetragene Rede des Bürgermeisters, die allerdings recht düster begann.

„Wir leben derzeit in einer sehr verrückten Welt“, sagte Prübe und sprach unter anderem mit Blick auf die aktuellen Ereignisse um Grönland über einen „amerikanischen Präsidenten, der sich einen Dreck um das Völkerrecht schert“, sowie von einem Krieg in der Ukraine, an den man sich fatalerweise fast schon gewöhnt habe.

Deutschland müsse nun schnellstmöglich selbstständiger und unabhängiger werden, um in einer sich verändernden Welt stabil zu bleiben, sagte Prübe und schlug alsdann den Bogen von der großen Weltpolitik zum vergleichsweise kleinen



Neujahrsempfang in Lehrte: Knapp 300 geladene Gäste kommen ins Kurt-Hirschfeld-Forum.

Foto: Achim Gückel

Miteinander in einer Stadt wie Lehrte. „Die Kommunen sind längst diejenigen, die selbstständig etwas machen“, sagte er.

Tatsächlich offenbarte der Ritt des Bürgermeisters durch die Ereignisse der vergangenen zwölf Monate, dass sich in Lehrte allenthalben tut – oder zumindest in Planung ist. Der Neubau des rund 100 Millionen Euro teuren Schulzentrums Süd etwa liege im Zeitplan. Realschule und IGS könnten Mitte 2026 einziehen. Mit der Errichtung des Schulzentrums Mitte, also dem Neubau des Gymnasiums, sei ab 2027 zu rechnen.

Es gebe in der Stadt viele Impulse im Hinblick auf den Woh-

nungsbau, vor allem dank der Lehrter Wohnungsbaugesellschaft. Der Neubau mehrerer Feuerwehrhäuser werde bald beginnen, zuerst sei jenes in Steinwedel dran. Der Anbau an die Ahlener Grundschule sei bald fertig.

Im Hinblick auf die städtischen Finanzen sieht der Bürgermeister allerdings dunkle Wolken heraufziehen. Denn die Aufgaben der Stadt seien mittlerweile so groß, dass schon bald alle Rücklagen verbraucht seien und der Finanzkollaps drohe.

Vehement forderte Prübe weitere Unterstützung der Kommunen vom Bund und dem Land Niedersachsen. Allein für die ge-

setzlich vorgeschriebene und sehr sinnvolle Kinderbetreuung müsse Lehrte jährlich 25 Millionen Euro aufbringen. Trotzdem müsse weiterhin Geld in Infrastruktur, Bildungseinrichtungen und Feuerwehren gesteckt werden. Prübe sagte: „Wir investieren, weil wir es müssen.“

Mit Freude sehe er jedoch auf die kommenden Großveranstaltungen in der Stadt. „Was wir in Lehrte gut können, das ist das Feiern“, sagte Prübe und zählte unter anderem den Citylauf, das Wein- und das Schützenfest, das Stadtfest, das Dreschefest in Immensen sowie das Bluesfestival und die Rocknacht auf. All diese Veranstaltungen gebe es nur

dank engagierter ehrenamtlicher Helfer. Und gerade sie seien es, die Lehrte bunt und lebendig machten. Bei so viel bürgerschaftlichem Engagement könne man in der Eisenbahnstadt gern auch auf besagten Hochglanz verzichten.

Zum Abschluss seiner Rede forderte Prübe – das ist Tradition beim Neujahrsempfang – die Gäste auf, Geld für soziale Zwecke in der Stadt zu spenden. In den Zylindern, die als Sammelbehälter dienten, landeten insgesamt 2374,10 Euro sowie ein Lehrter Taler im Wert von 25 Euro. Das Geld fließt jeweils zur Hälfte in die Arbeit der Lehrter Tafel sowie in die Weihnachtsveranstaltung der DRK-Ortsgruppe.



„Lehrte ist eine bunte, lebendige und lebenswerte Stadt“: Bürgermeister Frank Prübe (CDU) spricht beim Neujahrsempfang der Stadt vor etwa 300 Gästen. Foto: Achim Gückel

Unterhaltsam und persönlich

Frauenfrühstück im Gemeindezentrum mit Gastbeitrag

IMMENSEN. Frauenfrühstück im Gemeindezentrum an der Bauernstraße ist am Sonnabend, 21. März, um 9.30 Uhr. Zu Gast ist der gebürtige Engländer Chris Distin. Er stammt aus Devon im Südwesten Englands und kam im Jahr 1989 durch die Britische Armee nach Deutschland. Nach sechs Jah-

ren im Dienst Ihrer Majestät lebt er heute mit seiner Frau Ute in Immensen. Seit 15 Jahren arbeitet Chris Distin für den Gitarrenhersteller Duesenberg in Hannover und betreut Künstler in ganz Europa. Dabei begegnet er regelmäßig bekannten internationalen Musikern wie Johnny Depp, Rod Stewart,

Hans Zimmer oder Michael Patrick Kelly.

Eine besondere Rolle in seinem Leben spielt jedoch James Bond. Schon als Kind faszinierte ihn der berühmte Geheimagent. Aus dieser Leidenschaft entstand über die Jahre eine beeindruckende Sammlung von Original-Requisiten, Kostümen und

Erinnerungsstücken aus über 60 Jahren Bond-Geschichte, die er bereits in zahlreichen Ausstellungen präsentierte. Beim Frauenfrühstück berichtet Chris Distin unterhaltsam und persönlich von seiner Faszination für James Bond und den außergewöhnlichen Begegnungen, die sie ihm ermöglicht hat.

Die Teilnahme kostet elf Euro Frühstücksgebühr. Eine Anmeldung ist erforderlich: Kirchenbüro, Telefon (05175) 36 31 oder E-Mail kg.lehrterland@evlka.de. Falls die Teilnahme nach Anmeldung nicht möglich ist, muss die Absage rechtzeitig gemeldet werden, da die Gebühr sonst kalkulatorisch berechnet wird.

Kampfbetontes Spiel erwartet

Aligser Volleys spielen heute auswärts gegen Bochlt

LEHRTE. Eine ebenso klare wie allerdings auch verdiente 1:3 (18:25, 30:28, 20:25, 13:25) Heimmiederlage mussten die America Unlimited Volleys Aligse am vorigen Wochenende im Heimspiel gegen das Wolfsrudel des SV Lindow-Gransee hinnehmen. Vor 201 Zuschauern in der Sporthalle an der Schlesischen Straße konnten die Gastgeber nur phasenweise ihr Potential abrufen und den Gegner in Bedrängnis bringen, so dass die Brandenburger Gäste folgerichtig alle drei zu vergebende Zähler aus Lehrte mitnehmen konnten.

Verletzungsbedingt fehlte bei Aligse Libero Damir Cebotar. Da auch der mit Zweitspielrecht ausgestattete Tom Fuchs, zweiter Libero des Teams, von seiner Stammmannschaft in der Regionalliga benötigt wurde, rückte Außenangreifer Tibor Vosberg auf diese Position. Wengleich dies nicht ausschlaggebend für die Niederlage war, reduzierte diese Umstellung jedoch die Wechselmöglichkeiten der Aligser Gallier.

Lindow-Gransee startete stark in die Partie und übernahm von Beginn an die Initiative. Aligse zeigte sich zu Beginn ungewohnt unsicher und hatte Abstimmungsprobleme, wodurch der erste Durchgang deutlich mit 18:25 verloren ging. Im zweiten Satz präsentierte sich Aligse deutlich stabiler, und schien beim Zwischenstand von 13:6 bereits schnell und sicher auf den Satz ausgleich zuzusteuern. Die Gäste kämpften sich jedoch wieder heran und kamen beim 22:22 zum Ausgleich. In ihrer kämpferisch

wohl stärksten Phase der ganzen Partie wehrten Aligses Gallier dann vier Satzbälle des Wolfrudels ab, um schließlich mit dem zweiten eigenen Satzball doch noch den Satz mit 30:28 für sich zu verbuchen.

Leider konnte Aligse diese Leistung nach der zehnmütigen Pause nicht noch einmal auf die Platte bringen. Ab dem dritten Satz dominierte wieder Lindow-Gransee die Partie: Die Brandenburger blieben auf konstant hohen Niveau, während bei den Gastgebern zunehmend Unruhe und Hektik im Spiel war. Wurde bereits der dritte Satz mit 20:25 ziemlich klar verloren, so folgte mit dem 13:25 im vierten Satz eine noch deutlichere Klatsche zum 1:3 Endstand. Die MVP-Medaillen als wertvollste Spieler ihrer Teams verdienten sich bei Aligse Mittelblocker Steffen Bauerochse (Silber) und bei Lindow-Gransee Zuspeler Robert Heidemann (Gold).

„Ja, das war ein gebrauchter Samstag für uns, der Lindower Sieg geht vollkommen in Ordnung“ zog Aligses Headcoach Stefan Urbanek Bilanz. „Wir müssen immer an unser Limit gehen, um vorne weg zu gehen, schaffen es aber nicht konstant über die Sätze hinbekommen, auch unsere Spielerwechsel zeigten nicht die erhoffte Wirkung. Wir haben dann zu schnell Nervosität und leichte Fehler im Spiel, das geht dann gegen so einen starken Gegner wie Lindow dann halt so aus.“



Die MVP Steffen Bauerochse (links) und Robert Heidemann (rechts) mit Laudator Noori Dahar, gehört seit zehn Jahren zum Aligser Betreuerstab. Foto: Sarah Ohl (SF Aligse)

Nach 13 Spielen verharnt Aligse damit weiterhin bei 18 Punkten und steht nun auf dem achten Tabellenplatz. Die MLK Volleys Köln haben nach ihrem Erfolg über den PSV Neustrelitz die gleiche Punktzahl, schoben sich wegen der größeren Anzahl Siege aber an den „Galliern“ vorbei auf den siebten Platz, haben allerdings auch bereits ein Spiel mehr absolviert.

Am heutigen Sonnabend, 24. Januar, müssen die Aligser Volleys in Nordrhein-Westfalen beim TuB Bocholt antreten. Die Westfalen sind mit zwei Siegen in das neue Jahr gestartet, benötigten dabei beim Tabellenschlusslicht Moers

am vergangenen Wochenende auch fünf Sätze um sich durchzusetzen. Das kampfbetonte Hinspiel in Lehrte verlor Aligse bei ausgeglichenen Ballverhältnis von 111:111 mit 2:3 Sätzen und war zugleich die erste Saisonniederlage der Aligser. Die heutigen Gastgeber stehen mit 22 Punkten aus bereits 15 Spielen derzeit auf dem vierten Tabellenplatz. Dem Platz, auf dem Aligse am Ende der Hauptrunde stehen möchte, um in die Playoff-Spiele gegen die Top-Teams der Südstaffel einzuziehen. Ein Sieg über einen direkten Konkurrenten wäre heute daher hilfreich, wenn man dieses Ziel erreichen will. „Das wird auch kein leichtes Spiel“, sagt Stefan Urbanek, „der TuB ist in eigener Halle eine Macht und beeindruckt besonders durch sein gefährliches Aufschlagspiel. Das vor allem müssen wir mit einer stabilen Annahme entschärfen, dann können wir auch wirkungsvolle Angriffe über Außen und Diagonal aufziehen. Es wird schwer, aber natürlich ist es unser Ziel, in Bocholt zu punkten.“

Die Begegnung in der Bocholter Sporthalle West wird heute bereits um 18.30 Uhr angepfiffen. Der Stream vom Spiel kann unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=ZyF-QaMLmRV0> auf dem youtube-Kanal von Dyn-Volleyball kostenlos live angeschaut und auch im Nachhinein abgerufen werden. Über die aktuellen Spielstände und das Spielgeschehen in allen Hallen informiert zudem auch der Liveticker der Volleyball-Bundesliga unter <https://www.vbl-ticker.de>.